

Pressemitteilung
Emden, 21. März 2007

Emdens politische Prominenz zu Gast bei der obw

In den kommenden Monaten wird es an der Emdener Herderstraße hoch hergehen: Die „Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH“ (obw) lässt auf ihrem Gelände einen Neubau errichten, in dem 180 moderne Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Am 22. März stellte obw-Geschäftsführer Prof. Burghardt Zirpins das Projekt führenden Vertretern der Emdener Ratsfraktionen und dem 1. Kreisrat des Landkreises Aurich vor.

Als am 12. Dezember vergangenen Jahres sowohl die Gesellschafterversammlung der obw als auch das Landessozialamt grünes Licht für den Neubau gaben, atmete Prof. Burghardt Zirpins auf. „Der Neubau ist ein Meilenstein in der Entwicklung zu einer modernen und wettbewerbsfähigen Einrichtung der Behindertenhilfe“, unterstreicht der langjährige Geschäftsführer der obw. Zum einen werde den gestiegenen Anforderungen an effiziente Produktionsabläufe Rechnung getragen, zum anderen schaffe man frühzeitig angemessene Versorgungsstrukturen für ältere und vorgealterte Menschen mit Behinderung.

Die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH ist schon seit langem ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region. Knapp 240 Personen umfasst das Personal der obw, dazu kommen etwa 660 Mitarbeiter. „Darüber hinaus sichern wir durch die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen eine Vielzahl von Arbeitsplätzen im Handwerk“, betont Zirpins.

Das Investitionsvolumen für die neuen Gebäude beträgt rund 7,5 Millionen Euro. Insgesamt sollen 6200 Quadratmeter bebaut werden. Die neue Werkstatt wird zum zentralen Standort der obw. Holzverarbeitung, Wäscherei und Druckerei finden eine neue Heimat. Auch die bisher am Delft ansässige Hauptverwaltung und ein Großteil der jetzigen Abteilungen der Werkstatt Harsweg wechseln in den Neubau. „Es entstehen 180 moderne Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung“, rechnet Bereichsleiterin Silke Löbbert vor, die mit ihrem Kollegen Gerold Davids an der Präsentation des Vorhabens teilnahm. Am Standort Friesland werden die Räumlichkeiten teilweise abgerissen bzw. renoviert, um Wohnräume, eine Altentagesstätte und eine Tagesförderstätte mit tagesstrukturierenden Angeboten außerhalb von Arbeit zu schaffen. „Wir wollen zeigen, wie vielversprechend und zukunftssträftig unser Konzept ist“, erklärt der Geschäftsführer.

Weitere Informationen:

Prof. Burghardt Zirpins, Tel. 04921/9488-421, b.zirpins@obw-emden.de